



Protokoll

zur 8. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der TU-Wien am 10.12.2024, um 17:00 Uhr im Lernraum der HTU, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Hof 1, EG.

Tagesordnung

- TOP 1 Feststellung der ordentlichen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- TOP 4 Berichte von Studienvertreter_innen
- TOP 5 Berichte der Vorsitzenden
- TOP 6 Änderung der Satzung
- TOP 7 Jahresabschluss 2022/23
- TOP 8 Anträge mit wirtschaftlichem Bezug
- TOP 9 Anträge im Allgemeinen Interesse der Studierenden
- TOP 10 Allfälliges

TOP 1 Feststellung der ordentlichen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende der HTU, Paul KOO, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:15 Uhr.

Weiters stellt Paul KOO die ordnungsgemäße Einladung und Anwesenheit folgender Mandatäre_innen fest. Die Anwesenheitsliste ist dem Protokoll angehängt. Es sind 15 Mandatäre_innen anwesend. Die Beschlussfähigkeit während der Sitzung ist gegeben.



Paul KOO stellt auch fest, dass der Jahresabschluss 2 Wochen vor der Sitzung in den Räumlichkeiten der HTU zur Einsicht aufgelegt ist.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Elise Scheiber teilt mit, dass sie ihren ständigen Ersatz wechselt. Als neuer ständiger Ersatz wird Matic Puhar eingesetzt.

Antrag: Paul KOO

Antrag auf Genehmigung der Tagesordnung.

Pro: 15 Contra: 0 Enthaltung: 0 Einstimmig angenommen

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Felix EFFENBERG weist darauf hin, dass im Protokoll auf Seite 48 bei seiner Wortmeldung das Wort „nicht“ keinen Sinn macht und es zu streichen ist.

Da es in der 7. Sitzung einen Vertraulichen Teil gab, werden 2 Protokolle abgestimmt.

Antrag: Paul KOO:

Antrag auf Genehmigung des Protokolls der 7. UV-Sitzung mit der oben angeführten Änderung.

Pro: 15 Contra: 0 Enthaltung: 0 Einstimmig angenommen

Antrag: Paul KOO:

Antrag auf Genehmigung des vertraulichen Teils des Protokolls der 7. UV-Sitzung.

Pro: 15 Contra: 0 Enthaltung: 0 Einstimmig angenommen



TOP 4 Berichte von Studienvertreter_innen

Timo HERZOG berichtet über die Planung eines HTU Hoffestes. Es sind schon einige Studierende im Planungskomitee. Er ist dabei jetzt einen Finanzplan zu erstellen und wird ihn in der nächsten UV Sitzung vorstellen.

TOP 5 Berichte der Vorsitzenden

Josef FRACEK berichtet:

Kritische Einführungstage:

- Es gab eine Nachbesprechung und die Kritischen Einführungstage sollen auf jeden Fall nächstes Jahr wieder stattfinden. Der anvisierte Termin ist der 15.10-24.10.2025. Falls jemand Interesse an den Punkten der Nachbesprechung hat, kann man das gerne per Mail haben.

TU-Infrastruktur:

Es gab einen Jour Fix mit Herrn Vizerektor Kastner.

- Am Standort Gußhaus sollen mehr studentisch verwaltete Lern- und Arbeitsräume entstehen.
- Renovierungen, Um- und Neubauten
Wir, der Vorsitz der HTU, hat sich eingesetzt, dass bei der Gußhausstraße 28 jetzt irgendwas passiert. Da gab es Verzögerungen aufgrund von 2 Professor_innen. Das Rektorat denkt jetzt an eine Zwangsräumung.
Bei der TVFA Halle ist jetzt nicht sicher, ob die Zeichensäle jetzt auch so bleiben. Auch bei dem Zeichensaal in der Leonie ist es unsicher, dass dieser ein Zeichensaal bleibt. Wir werden in Kontakt bleiben.
Bei der Markard Villa die demnächst renoviert werden soll, gibt es Probleme mit dem Denkmalschutz. Wenn das Gebäude renoviert ist, soll dort das International Office hinein kommen.
Beim Arsenal liegt der Ball gerade beim Ministerium. Es ist alles eingereicht für den Ausbau. Es gibt auch Überlegungen, dass die Uni Wien dorthin kommt.
- TU-Flächenmanagement



VR Kastner hat das Jahr 2025 zum Jahr des Flächenmanagement auserkoren. Die Datengrundlage ist nämlich ziemlich bescheiden. Niemand weiss genau, wem welche Räume zugewiesen sind. Das soll jetzt 2025 alles erhoben werden. Der Vorsitz wird natürlich aufpassen, dass nachher nicht weniger studentisch verwaltete Flächen rauskommen, als es jetzt gibt.

- neuer HTU-Keller

Im Keller sind jetzt Regale aufgestellt und auch die Schlösser sind montiert. Es wird auch schon teilweise heruntergeräumt um die Räumlichkeiten der Referate zu entlasten.

Der HTU Vorsitz hat auch das TUKS bei infrastrukturellen Themen unterstützt. Zb. Mit Wlan und rechtlichen Fragen.

Luftpavillion:

- Entwerfen und zukünftige Governance

Es gab das Projekt Entwerfen für den Luftpavillon.

Die Idee ist, dass dort ein Café hineinkommen soll, das von Studierenden oder der HTU verwaltet wird. Es gibt dazu eine Arbeitsgruppe, wo alle Mandatar_innen per Mail eingeladen wurden. Im Jänner soll es Treffen der AGRU geben. Es wurde sich auch schon beim HTU Anwalt erkundigt, wie das rechtlich verankert werden kann, dass Kaffee an Studierende und TU Angehörige ausgeschenkt wird. Allerdings braucht die HTU vielleicht doch eine Betriebsanlagengenehmigung dafür. Es wird weitere Gespräche mit GUT und VR Kastner zur weiteren Klärung der Punkte geben.

Digitales:

- Es gab eine Datensicherheitsschulung mit dem Datenschutzbeauftragten Anwalt.
- Weiterhin wird versucht, die HTU im TISS abzubilden. Das ist aber alles gar nicht so einfach und es gibt immer wieder technisch-organisatorische Hindernisse. Wir werden aber da dran bleiben.

Politisches:

- Gedenken an die Novemberpogrome
Es wurde der Novemberpogrome gedacht. Das BV Posting wurde auf Social Media geteilt und nochmal auf die Meldestelle hingewiesen. Im



Hof 1 gibt es eine Gedenktafel. Die in den 1990er Jahren auf HTU Initiative aufgehängt wurde. Durch die Baustelle im Hof war sie jetzt längere Zeit nicht sichtbar. Die Aufschrift lautet: Verfolgt, vertrieben, ermordet. Gedenken an die Opfer von Rassismus und Faschismus im Bewusstsein der politischen Verantwortung der Technischen Universität.

Wir als Vorsitz haben uns beim Rektorat eingesetzt, dass es wieder eine Gedenkfeier geben soll um an die Vertriebenen des Nationalsozialismus zu gedenken. Mit dem TU Archiv wird ein Datum festgelegt.

Auf Social Media wurde von der HTU auf den DUW Rechtsextremismus Barometer aufmerksam gemacht. Der wirklich erschreckende Ergebnisse geliefert hat.

Wir als HTU haben auch einen Post auf Social Media geteilt, zum Gedenken an die Opfer des Terroranschlags in Wien 2020.

- Kampagne zu den 16 Tagen gegen patriarchale Gewalt
Das Referat für Gleichbehandlung und Frauenförderung hat mir dem Queer Referat gemeinsam eine tolle Kampagne zu den 16 Tagen gegen patriarchale Gewalt gemacht. Vielen Dank dafür. Zu dem Thema wurde auch ein Post geteilt, wo es um den Fall einer iranischen Studierenden in Teheran geht, die sehr schikaniert wurde aufgrund der Gesetzte zur Verschleierung.
- ÖCV-Veranstaltungen an der TU
Auch hat sich der Vorsitz nochmal dafür ausgesprochen, dass keine ÖCV Veranstaltungen mehr an der TU Wien stattfinden. Im Oktober gab es nämlich eine Solche. Das ist dem Veranstaltungsmanagement durchgerutscht. Das Rektorat war nicht sehr glücklich darüber. Wir werden weiterhin aufmerksam sein ob solche Veranstaltungen auf der TU stattfinden. Und es dann wieder dem Rektorat melden. Wenn euch etwas auffällt, bitte auch an uns melden.

Jubiläum "80 Jahre HTU":

- Zum Anlass des Jubiläums soll es eine Lehrveranstaltung im Sommersemester geben. Inhalt soll die Geschichte der HTU sein. Am Ende soll es eine Ausstellung geben, die durch die TU wandert.

Strategieprozess:



- Future Fit Convention. Alle Arbeitsgruppen haben ihre Arbeit abgeschlossen und ihre Berichte verfasst. Das Rektorat wird davon ein Zusammenfassung machen, dass dann als Strategiepapier vorhanden ist. Wir hoffe, dass wir dann nochmal Input geben können. Im Sommersemester soll schon eine Umsetzung Phase beginnen.

Paul KOO fragt, ob jemand Fragen zu den Berichten hat.

Frage Godwin Biziyaremye: Woran scheitert die Umsetzung die HTU im TISS abzubilden?

Antwort Josef Fracek: Das SAP ist nicht so ausgelegt, dass man dort Mitarbeiter anlegen kann, die keinen Dienstvertrag mit der TU haben.

Pia-Marie GRAVES berichtet:

- Rektorats Workshop
Der letzte ist jetzt über die Bühne gegangen und es war wiederum sehr produktiv. Das Rektorat ist mit viel Input unsererseits wieder weggegangen.
Auch in Zukunft soll es weiterhin Themenbezogene Rektoratsworkshops geben.
Zum Future Fit Prozess wollen wir als HTU auch nochmal unseren Input geben.
- Weihnachten
Die HTU Weihnachtsfeier findet am 19.12.24 um 19 Uhr statt. Es sind alle herzlich dazu eingeladen.
- AGRU Umweltpolitik (nächster Termin am 20.12. 08:00)
Die AGRU ist gestartet und zum Auftakt waren unheimlich viele Leute anwesend. Die Motivation wollen wir ins nächste Treffen mitnehmen. Leider wurde nicht bedacht, dass die Weihnachtsfeier einen Tag davor ist.
- AGRU Awareness (nächster Termin am 18.12. 16:00)
Bei dem Termin geht es darum, dass sich die Awarenesssteams vernetzen. Die Awarenessarbeit die bereits existiert wird verschriftlicht. Es ist im Festlpedia niedergeschrieben. Es ist aber nur eine erste Rohfassung und muss noch überarbeitet werden.
- Update Erste Hilfe Kurse



Das Thema wurde bei der VR Koch und der Personalabwicklung angesprochen. Die Erste-Hilfe-Kurse sollen vorerst für die Studienvertretungen sein, und alle, die sich aktiv dort beteiligen. Das Auffüllen von Restplätzen in den Kursen ist zur Zeit nicht möglich.

- HTU-Seminar

Der Vorsitz möchte nochmal auf Seminar fahren und von jedem Referat eine Person mitnehmen. Es soll dort über die Zukunft der HTU nachgedacht werden. Auch wollen wir als Vorsitz alle Softskills weitergeben, die wir hier gelernt haben. ZB. In Verhandlungen und Moderation Sicherheit erlangen.

Paul KOO berichtet:

Finanzen

- Mensensubvention „Südländer“

Wir haben eine Rückmeldung von der Kontrollkommission und der Bundesvertretung bekommen. Änderungen sind erforderlich, die nun eingearbeitet werden. Der Start der Vereinbarung verschiebt sich dadurch auf das Sommersemester (voraussichtlich 1. März). Die fertige Vereinbarung soll in der nächsten UV-Sitzung abgestimmt werden. Einen Termin mit der Freihaismensa wurde bisher nicht vereinbart.

- Zusatzvereinbarung TUKS

Die gewünschte Zusatzvereinbarung mit dem TUKS wurde abgeschlossen: Der Rabatt für Studierende beträgt 20% für dieses Wirtschaftsjahr. Der Prozentsatz wird künftig jährlich festgelegt, um die Vereinbarung dynamisch anzupassen.

- Finanzierungsgespräche

ET-Labor: Investitionsbedarf für neue Geräte aufgrund neuer Räumlichkeiten im Gußhaus. Es handelt sich um einen sechsstelligen Betrag. Das Team des Labors ist an die HTU herangetreten und wir prüfen einen Zuschuss, jedoch erst nachdem das Team Angeboten anderer Sponsoren eingeholt hat. Wir wollen eine Überförderung vermeiden.

RoboFetz: Die Finanzierung erfolgte bisher aus einem ungeeigneten Budget; zukünftig soll es auf Projektförderung verlagert. Wir haben



auch über Nachhaltigkeit des Events diskutiert, da der Teileverschleiß enorm ist. Es sollen andere Möglichkeiten geprüft werden.

- Druckerverträge

Der Austausch aller Drucker ist möglicherweise doch nicht notwendig. Die Prüfung durch das Infrastrukturreferat läuft. Entscheidung wird nicht überstürzt, da die Drucker noch funktionsfähig sind.

Senatsangelegenheiten

- Onboarding-Event für Senatsstudis

Erfolgreiches Event mit öffentlich ausgeschriebener Einladung an alle Studierenden. Es wurden dort drei neue Mitglieder gewonnen, die regelmäßig mitarbeiten. Weitere Interessierte können sich melden, da einige Mitglieder im Juni ausscheiden werden.

- 21a (Wiederholbarkeit von Teilleistungen)

Statusupdate eingeholt: Regelung in z.B. in der Raumplanung bei ca. einem Drittel der Pflichtlehrveranstaltungen in TISS übernommen. Ein Großteil davon ist rechtskonform, jedoch gibt es weiterhin Bedarf an Rechtsdurchsetzung. Abstimmungen mit Fachschaften und Studiendekanen laufen, die Ergebnisse stehen noch aus.

Angelegenheiten der Universitätsvertretung

- Ersatzlernraum

Es wurde der Raum U14 im Hauptgebäude für heute gebucht. Informationen auf Plakaten und in anderen Lernräumen veröffentlicht. Dieses Verfahren wird für künftige UV-Sitzungen beibehalten.

Bundesweite ÖH-Vernetzung

- Vorsitzendenkonferenz und BV-Sitzung

Diskussion über Geschäftsordnungsänderung in der Vorsitzendenkonferenz: Frage, ob Stellvertretende oder andere Mitglieder Stimmen übernehmen sollen, wenn Vorsitzende abwesend sind. Ich bin für die Unterstützung dafür, dass Stellvertretende die Stimme führen, da sie demokratisch legitimiert sind. Thema „Teilzeitstudium“ wird bei der nächsten Sitzung und in der Vorsitzendenkonferenz am Wochenende besprochen.



- **Ballkomitee-Treffen**

Die Disco wird aufgestockt, insbesondere mit zusätzlichen Lichteffekten.
Kosten: 6.000 € (vorher 3.500 €).

Das Awareness-Team erhält ein Honorar. Die Abwicklung erfolgt in Zusammenarbeit mit Olivia Götz.

Das Space-Team wird mit drei Raketen und einem Satelliten auf dem Ball vertreten sein. Ziel ist es, die -Technik der TU stärker zu präsentieren.

Der Kartenvorverkauf läuft gut. Wir sind schon fast ausverkauft.

- **Ehrenkarten und Freikarten**

Es stehen der HTU zur Verteilung 150 Ehrenkarten und 100 Freikarten zur Verfügung.

Ehrenkarten sind für Vorsitzende, ehemalige Vorsitzende, UV-Mandatare sowie befreundete Hochschulvertretungen, Senat.

Freikarten: Um eine gerechtere Verteilung nach Größe der Studienrichtungen zu gewährleisten, wird es sechs Karten pro Fakultät geben. Die Aufteilung erfolgt intern durch die Studienvertretungen.

Weitere Angelegenheiten

- **Referat für Nachhaltigkeit**

Es gab Gespräche über Zukunft des Referats. Mögliche Aufteilung in „Angepasste Technologien“ und „Umweltpolitik“. Ziel soll sein die Umweltpolitik stärker institutionalisieren. Ein Beschluss in der AGRU-Umweltpolitik ist bereits erfolgt. Die Umsetzung ist noch offen.

- **TU Robots**

Die TU Robots planen einen eigenen Verein. Sie wollen mehr Eigenständigkeit von der ACSL. Damit sie finanziell unabhängiger sind. Es laufen Gespräche zur Nutzung des Namens „Robots“ für alle Sportteams der TU. HTU und TU werden voraussichtlich in den Vorstand des Vereins eingebunden.

Lukas WURTH berichtet:

- **Klage zur Anerkennung externer Lehrveranstaltungen**



Lukas berichtet, dass es bei der Klage zur Anerkennung externer Lehrveranstaltungen einige Neuerungen gibt. Momentan wird über weitere Schritte nachgedacht, jedoch werden Details nicht öffentlich geteilt. Bei konkreten Fragen können sich Interessierte direkt melden.

- **Vernetzungskonferenz zu Evidenzen zur sozialen Dimension in der Hochschulbildung (SOLA), Spezialauswertung TU**

Eine Konferenz zur sozialen Dimension in der Hochschulbildung, bei der Workshops stattfanden, um die Ergebnisse der Studierenden Sozialerhebung zu diskutieren. Es wird eine Spezialauswertung der TU Wien geben, um spezifische Daten über Studierende an dieser Universität zu erhalten, was für die HTU relevanter ist.

- **HTU-Einsicht und HTU-Prüfungsbesitz**

Seit der letzten Änderung der studienrechtlichen Bestimmungen haben Studierendenvertretungen die Möglichkeit, Einsicht in HTU-Unterlagen zu nehmen und Prüfungsbesitzer zu bestimmen. Diese neuen Rechte wurden bereits erfolgreich angewendet und sollen noch weiter genutzt werden.

- **Arbeitsgruppe Outreach (Beratung von Studierendeninteressierten durch HTU)**

Die Arbeitsgruppe für Outreach hat ein Treffen abgehalten und plant eine neue Website, um die Beratung von Studierendeninteressierten prominenter darzustellen. Aufgrund von Verzögerungen wird die Website jedoch später als ursprünglich geplant online gehen.

- **Unterstützung des Mentoring Programms**

Das Mentoring-Programm konnte leider keine finanzielle Unterstützung von der Technischen Universität Wien erhalten. Nach längeren Verhandlungen konnte die HTU die Bedingungen klären, aber bisher wurden keine weiteren Schritte unternommen.

- **AGru LVA- und Prüfungsevaluationen in TISS (ZeSL)**

In der Arbeitsgruppe für die LVA- und Prüfungsevaluationen wird der Evaluationsbogen für Prüfungen und LVAs in TISS überarbeitet. Es wird



ein weiteres Treffen geben, um Feedback zu sammeln und den Prozess zu verbessern.

- **ÖH-ECTS als Transferable Skills**
Lukas gibt bekannt, dass das Projekt, das die ECTS-Punkte als „Transferable Skills“ anerkennen soll, in der finalen Phase wurde und bald in TISS umgesetzt werden soll. Sobald es abgeschlossen ist, wird es als offizielles Zeugnis gelten, was einen großen Vorteil für die Studierenden im Bereich Recruiting darstellt.
- **Bewerbung Vollzeitstelle beim Student Recruiting**
Für die Vollzeitstelle im Bereich Student Recruiting wurde eine interne sowie öffentliche Ausschreibung veröffentlicht. Gesucht werden Bewerber mit Beratungserfahrung, insbesondere aus dem Bereich der Studierendenvertretung oder HTU.
- **Learning Agreements im Projekt 150+**
Lukas berichtet, dass im Rahmen des Projekts 150+ zum ersten Mal Learning Agreements nach dem UG für Studierende angeboten und bereits unterschrieben wurden. Die HTU hofft, dass der Prozess gut verläuft, warnt jedoch, dass Learning Agreements private Verträge sind und daher sorgfältig geprüft werden sollten.
- **Wichtigste Punkte der neuen Leistungsvereinbarung**
Lukas erklärt, dass in der neuen Leistungsvereinbarung eine niedrigere Zahl an prüfungsaktiven Studierenden festgelegt wurde, was die Chance erhöht, die Ziele zu erreichen. Andererseits wurde das Ziel für Outgoings auf 18 % aller TU-Studierenden erhöht, was nur mit einem radikalen Kurswechsel in Bezug auf Anerkennungen von Auslandssemestern realistisch wird. Die Studierendenvertretung setzt sich aktiv für einen Kulturwandel ein, um mehr Mobilität zu ermöglichen.
- **Update Studierendenbefragung 2025**
Lukas teilt mit, dass fast alle Bemerkungen zur Studierendenbefragung 2025 berücksichtigt wurden. Es gibt jedoch noch offene Punkte, da die Finanzierung geplanter Incentives durch das Rektorat unklar bleibt. Die HTU setzt sich weiterhin aktiv dafür ein, dass hier mehr getan wird.
- **OeAD-Veranstaltung zu transversalen Kompetenzen für zukunftsorientierte Lernergebnisse**
Lukas berichtet, dass die HTU an einer Veranstaltung des OeAD zu transversalen Kompetenzen teilgenommen hat, die auch als "transferable skills" bekannt sind. Dies war eine wichtige Gelegenheit für die HTU, sich in die politische Diskussion einzubringen, da die Bundesvertretung nicht vertreten war.
- **Conference on the Recognition of Prior Learning (RPL)**
Lukas war bei einer Online-Konferenz der AK Austria zur Anerkennung von nonformalem Lernen, auch bekannt als Recognition of Prior Learning (RPL), dabei. Es wurde darauf hingewiesen, dass diese Praxis



an der TU Wien noch nicht etabliert ist, jedoch laut Zusage der Vizerektorin eine Arbeitsgruppe im nächsten Semester daran arbeiten wird, eine entsprechende Richtlinie zu entwickeln.

- **ZHR Online-Diskussion "Welche Universitätspolitik brauchen wir?"**
Lukas berichtet von einer Online-Diskussion des Zentrums für Hochschulrecht und Hochschulgovernance, in der es um die Universitätspolitik ging, insbesondere um die Verstetigung von Anstellungsverhältnissen und Teilzeitstudium. Weitere Themen wie die Gen Z-Welle 2022 wurden ebenfalls behandelt.
- **Büro IAREf**
Lukas erklärt, dass das Büro für Internationale Angelegenheiten (IAREf) nun fertiggestellt wurde und gemeinsam mit dem ISN Body Network sowie AUREF kooperiert. Studierende, die internationale Themen haben, können sich dort informieren und Unterstützung finden.
- **Incoming-Sackerl (Flyer)**
Lukas berichtet von einem Projekt des IAREf, bei dem Sackerl für alle Incoming-Studierenden bereitgestellt werden sollen, nicht nur für Erstsemester, sondern auch für Erasmus-Studierende. Es werden auch Flyer erstellt, und Lukas bittet um Input, um sicherzustellen, dass nützliche Informationen für Incoming-Studierende enthalten sind.
- **International Day im Freihaus**
Lukas berichtet, dass der International Day im Freihaus letzte Woche stattfand, bei den verschiedenen Organisationen ihre Austauschprogramme vorstellten. Es war eine gute Gelegenheit für Studierende, sich über internationale Möglichkeiten zu informieren. Allerdings gab es etwas Verwirrung beim Aufbau der Messe, da sie über zwei Stockwerke verteilt war.
- **Anerkennung von Mobilitäts-LVAs als Transferable Skills**
Ein Anliegen, das von der HTU eingebracht wurde, ist, dass alle Leistungen, die Studierende im Ausland im Rahmen einer Mobilität erbringen, als Transferable Skills anerkannt werden. Erste Rückmeldungen dazu sind positiv, doch der aktuelle Stand ist noch unklar, da es in der letzten Sitzung dazu keine endgültigen Ergebnisse gab.
- **OeAD-Jahrestagung zum Thema Internationalisierung und KI**
Lukas war leider krank und konnte nicht an der Jahrestagung teilnehmen. Laut dem International Office ging es hauptsächlich um Übersetzungsprogramme und deren Integration mit KI. Lukas merkt an, dass das Thema interessant klingt, aber eher als "Buzzwording" wahrgenommen wurde.
- **Kamingespräch im Jänner zum Thema ideales Doktoratsstudium**
Ein geplantes Kamingespräch im Januar wird sich mit dem Thema "Ideales Doktoratsstudium" befassen. Das Ziel ist es, die Perspektiven verschiedener Stakeholder zu sammeln und diese in den "Future Fit"-



Prozess einfließen zu lassen. Der Termin steht noch nicht fest, da die verantwortliche Person aktuell krank ist.

- **Vernetzung zu Communications (Jonathan Alloy)**
Jonathan Alloy, ein Fulbright-Stipendiat, hat sich mit der HTU vernetzt, um Kommunikationsideen zu besprechen. Eine Idee ist es, nach jeder UV-Sitzung die fünf wichtigsten Beschlüsse auf den sozialen Medien zu posten. Dies wurde jedoch noch nicht umgesetzt.
- **Veranstaltungen aus datenschutzrechtlicher Sicht**
Lukas hat eine Fortbildung zum Thema Datenschutzrecht bei Veranstaltungen besucht. Es wurde klargestellt, dass bei den meisten HTU-Veranstaltungen keine besonderen datenschutzrechtlichen Vorgaben zu beachten sind, da sie anonym stattfinden. Wenn Anmeldelisten verwendet werden, müssen diese nach der Veranstaltung gelöscht werden.
- **Härtefallkommissionssitzung, Sockelbetrag für Kinder**
Lukas war bei einer Sitzung der Härtefallkommission, bei der beschlossen wurde, den Kinderfeuer aufzulösen und stattdessen einen Sockelbetrag für Studierende mit Kindern einzuführen. Diese Studierenden erhalten nun automatisch mehr Geld.
- **Angestellte_r im SozRef**
Die HTU plant, eine weitere angestellte Person für die Beratung im Bereich Soziales und Visa zu rekrutieren. Die Ausschreibung ist bereits veröffentlicht und erste Bewerbungen sind eingegangen. Die neue Person soll voraussichtlich am 1. Februar oder spätestens am 1. April anfangen.
- **ÖH-Wahl, Raum im Freihaus**
Lukas berichtet, dass die ÖH-Wahl 2025 voraussichtlich vom 13. bis 15. Mai stattfinden wird. Ein Raum im Freihaus wurde für die Unterwahlkommission zugewiesen, was einen positiven Kompromiss nach Diskussionen mit dem Career Center darstellt.
- **ÖH-Sitzung im Prechtlsaal**
Eine öffentliche ÖH-BV-Sitzung findet diesen Freitag 13.12.24 im Prechtlsaal statt. Es handelt sich um eine eher seltene Veranstaltung an der TU Wien, die für Studierende eine gute Gelegenheit bietet, sich zu informieren.
- **STS-Austria Konferenz (Science and Technology Studies)**
Lukas war bei der STS-Austria-Konferenz, die sich mit der Frage befasste, wie Sozialwissenschaften stärker in technische Studien integriert werden können. Dies ist ein wichtiges Thema für die HTU, da es bereits Diskussionen über die Rolle von "Transferable Skills" gab. Die Konferenz war produktiv und die HTU war aktiv beteiligt.
- **US Austria Citizen Dialog und Global Challenges**
Lukas nahm an einem Dialog mit der US-amerikanischen Botschaft teil, der sich auf Kooperationen im Hochschulbereich konzentrierte.



Allerdings kritisiert Lukas, dass dieser Dialog vor allem auf das US-amerikanische Hochschulsystem fokussiert war und nicht ausreichend internationale Perspektiven einbezog.

TOP 6 Änderung der Satzung

Fedora HERZOG berichtet über das Treffen des Satzungsausschusses, der sich am 6.12.24 getroffen hat. Es gibt gute Fortschritte bei der Änderung der Satzung.

Eine wichtige Änderung muss heute beschlossen werden. Nämlich, dass das Studium Quantum Information Science Technology mit der Kennzahl 066 558 der Studienvertretung Technische Physik zugeordnet wird. Das ist wichtig für die ÖH Wahl im Jahr 2025.

Es wird noch die angedachte Änderung der Satzung gezeigt. Wo es 3 Schwerpunkte geben soll, auf die sich die ganze Arbeit der HTU bezieht.

Godwin BIZIYAREMYE bedankt sich für die Arbeit beim Satzungsausschuss.

Antrag: Fedora HERZOG:

Antrag auf Genehmigung der Änderung in der HTU Satzung.

Pro: 16 Contra: 0 Enthaltung: 0 Einstimmig angenommen

TOP 7 Jahresabschluss 2022/23

Paul KOO unterbricht die Sitzung für 15 Minuten.

Die Sitzung wird um 18:30 Uhr wieder aufgenommen.

Felix EFFENBERG und Lukas WURTH fehlen noch und kommen um 18:33 Uhr.

Paul KOO erklärt, dass der Jahresabschluss erst jetzt fertig geworden ist, weil es eine unzureichende Dokumentation gab und für viele Vorgänge lange gesucht werden musste, bis man die Unterlagen gefunden hatte. Durch die



Änderung der neuen Buchhaltung, kam es auch zu erhöhtem Aufwand, da wir dort die erste ÖH waren, die sie betreuen. Und sie keine Erfahrung habe.

Für den Jahresabschluss 2023/2024 kann die Frist 31.12.24 nicht eingehalten werden, da mit den Arbeiten erst nach Fertigstellung des vorherigen Jahresabschlusses begonnen werden kann. Alle bereits möglichen Vorbereitungen sind aber schon getroffen worden.. Er sollte aber im 1. Quartal 2025 fertig werden.

Antrag: Paul KOO:

Antrag auf Genehmigung des Jahresabschluss 2022/2023.

Pro: 14	Contra: 0	Enthaltung: 2	Angenommen
----------------	------------------	----------------------	-------------------

TOP 8 Anträge mit wirtschaftlichem Bezug

a) Versicherung und Wartungsverträge Lastenräder

Josef FRACZEK erläutert die Verträge. Mit diesen sollen die Räder so gut wie möglich abgesichert sein und auch dass sie immer in Schuss gehalten werden. Es ist auch ein Betrag im JVA 2024/2025 budgetiert, für etwaige größere Reparaturen.

Philipp PETRAC fragt, ob es eine Bindung für die Verträge gibt, oder ob sie einfach jährlich verlängert werden.

Paul KOO erklärt, dass sie jährlich verlängert werden und deswegen in der UV beschlossen werden müssen.

Antrag Josef FRACZEK

Die Universitätsvertretung der HTU Wien genehmigt den vorliegenden Versicherungs-vertrag für die zwei Lastenräder der HTU mit Kosten von insgesamt jährlich 292,96€. Weiters wird ein Wartungsbudget von 800€ jährlich festgelegt, um geplante und außerordentliche Reparaturen an den Lastenrädern durchzuführen.

Pro: 16	Contra: 0	Enthaltung: 0	Einstimmig angenommen
----------------	------------------	----------------------	------------------------------



TOP 9 Anträge im Allgemeinen Interesse der Studierenden

1. Antrag junos

Gründungssemester zur Entfaltung eigener unternehmerischer Ideen

Der Antrag wird nicht behandelt, da der Antragsteller Moritz MAIRHOFER nicht anwesend ist. (in schriftlichem Einvernehmen mit dem Antragsteller).

Paul KOO stellt die Frage, nachdem es zu dem Antrag einen Gegenantrag gab, ob der jetzt als Hauptantrag gestellt werden soll oder ob man die Abstimmung beider Anträge bei der nächsten UV Sitzung machen möchte.

Philipp PETRAC meint, dass man den Gegenantrag als Hauptantrag heute abstimmen sollte.

Antrag Philipp PETRAC

• Die HTU Wien setzt sich bei den relevanten Personen (Rektorat, Bundesvertretung, Ministerium) dafür ein, dass alle Studierende, die eine Beurlaubung brauchen, dennoch ein gewisses Ausmaß an ECTS absolvieren dürfen. Auch soll sich die HTU Wien erneut für die Umsetzung von den gesetzlich vorgeschriebenen Teilzeitstudien einsetzen, um berufstätige Studierende zu entlasten.

Pro: 16 Contra: 0 Enthaltung: 0 Einstimmung Angenommen

2. Antrag tu*basis

Erste Hilfe für alle

Philipp PETRAC stellt den Antrag vor.

Antragsinhalt

Immer wieder passieren an der TU Wien Vorfälle, bei denen Wissen zu Erster Hilfe nötig oder hilfreich wäre. Das Sicherheitspersonal hat grundsätzlich eine diesbezügliche Ausbildung, ist aber manchmal weit entfernt oder unterbesetzt. Außerdem dürfen sie ihren Posten nicht verlassen, wenn sie nicht zu zweit sind.



Insbesondere die Studienvertretungen sind oft die erste Anlaufstelle für Studierende, wenn diesen etwas passiert oder sie einen Vorfall beobachten.

Die TU Wien bietet bereits Erste Hilfe Kurse für Mitarbeiter*innen an, hier würde sich eine Kooperation anbieten.

Dies soll nicht heißen, dass es Aufgabe der Studierenden werden soll, sich um solche Vorfälle zu kümmern, jedoch helfen grundsätzliche Kenntnisse die Situation richtig einzuschätzen und ruhig zu bleiben, um die richtigen Stellen zu verständigen. Generell ist es gut, wenn ein möglichst großer Anteil der Bevölkerung Erste Hilfe Kenntnisse besitzt und im Notfall rasch und richtig reagieren kann.

Philipp PETRAC stellt den Antrag:

Die Universitätsvertretung möge daher beschließen:

Die HTU bietet in Kooperation mit der TU Wien zumindest einmal im Jahr einen Erste Hilfe Kurs an.

Ist eine Kooperation mit der TU Wien nicht möglich, so soll die HTU selbstständig zumindest einmal im Jahr einen Erste Hilfe Kurs anbieten.

Die Plätze werden bevorzugt an Studierendenvertreter*innen vergeben, übrige Plätze an interessierte Studierende.

Pro: 16	Contra: 0	Enthaltung: 0	Einstimmig angenommen
----------------	------------------	----------------------	------------------------------

3.) Antrag junos

Gegen extremistischen Aktionismus an der TU Wien

Der Antrag wird nicht behandelt, da der Antragsteller Moritz MAIRHOFER nicht anwesend ist. (in schriftlichem Einvernehmen mit dem Antragsteller)

TOP 10 Allfälliges

Paul KOO fragt die Mandatar_innen, wie zufrieden sie mit dem Umfang der Berichtspunkte des Vorsitz sind. Er bittet um Feedback.

Lisa BLENK meldet sich und meint, dass sie den Umfang der Berichte gut findet. Sie wünscht sich, dass langsamer geredet wird.



Godwin BIZIYAREMYE findet den Umfang auch gut, und auch, dass die Punkte kurz gehalten werden.

Fedora Herzog meint, dass es gut ist, weil man so mitbekommt, was der Vorsitz für Projekte macht.

Lisa BLENK merkt noch an, dass sie das Thema Sichtbarkeit der UV sehr wichtig findet, aber der Lernraum für sie ungeeignet als Sitzungsraum ist, weil es doch oft zu Laut ist.

Paul KOO meint, dass er es für dieses Semester so lassen würde und man sich für das Sommersemester neue Räumlichkeiten überlegen könnte. Philipp PETRAC schlägt den Luftpavillon vor. Der ist aber für Paul KOO eher ungeeignet.

Paul KOO bedankt sich bei allen für die Anwesenheit zur Sitzung und teilt noch mit, dass die nächste UV Sitzung am 20.1.25 stattfindet.

Er bittet noch alle zu helfen, die Tische zurück zu stellen.

Keine weiteren Wortmeldungen, Paul KOO beendet die Sitzung um 18:51 Uhr.

Datum

Datum

Paul KOO

Vorsitzender der HTU

Manuela Binder

Protokollführerin



ANTRAGSVERZEICHNIS

Antrag: Paul KOO

Antrag auf Genehmigung der Tagesordnung.

Pro: 15 Contra: 0 Enthaltung: 0 Einstimmig angenommen

Antrag: Paul KOO:

Antrag auf Genehmigung des Protokolls der 7. UV-Sitzung mit der oben angeführten Änderung.

Pro: 15 Contra: 0 Enthaltung: 0 Einstimmig angenommen

Antrag: Paul KOO:

Antrag auf Genehmigung des vertraulichen Teils des Protokolls der 7. UV-Sitzung.

Pro: 15 Contra: 0 Enthaltung: 0 Einstimmig angenommen

Antrag: Fedora HERZOG:

Antrag auf Genehmigung der Änderung in der HTU Satzung.

Pro: 16 Contra: 0 Enthaltung: 0 Einstimmig angenommen

Antrag: Paul KOO:

Antrag auf Genehmigung des Jahresabschluss 2022/2023.

Pro: 14 Contra: 0 Enthaltung: 2 Angenommen

Antrag Josef FRACZEK

Die HTU Wien setzt sich bei der Universitätsleitung sowie allen weiteren relevanten Beteiligten dafür ein, dass alle Veranstaltungen, die an der TU Wien stattfinden, transparent in TISS bzw. im Veranstaltungskalender der TU Wien einsehbar werden.

Pro: 16 Contra: 0 Enthaltung: 0 Einstimmig angenommen

Antrag Philipp PETRAC

•

Pro: 16 Contra: 0 Enthaltung: 0 Einstimmung Angenommen

Philipp PETRAC stellt den Antrag:

Die Universitätsvertretung möge daher beschließen:

Die HTU bietet in Kooperation mit der TU Wien zumindest einmal im Jahr einen Erste Hilfe Kurs an.

Ist eine Kooperation mit der TU Wien nicht möglich, so soll die HTU selbstständig zumindest einmal im Jahr einen Erste Hilfe Kurs anbieten.



Die Plätze werden bevorzugt an Studierendenvertreter*innen vergeben,
übrige Plätze an interessierte Studierende.

Pro: 16 Contra: 0 Enthaltung: 0 Einstimmig angenommen